

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die
ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 18. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.02 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10. Februar 2020 mittels Kurrende und E-Mail.

<u>Anwesend:</u>	Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger	SPÖ
	1. Vizebürgermeisterin Mag. ^a Petra Pankl	ÖVP
	2. Vizebürgermeisterin Mag. ^a Laura Moser	SPÖ
	die Mitglieder des Gemeinderates	
	Gemeindekassier Rudolf Linzer	SPÖ
	Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart	ÖVP
	Gemeindevorstand Christian Knotzer	ÖVP
	Gemeinderat Mag. Thomas Izmenyi	SPÖ
	Gemeinderätin Anne Michalitsch	SPÖ ab 19.18 Uhr, TOP 1
	Gemeinderat Helmut Kraut	SPÖ
	Gemeinderat Guido Steiger	SPÖ
	Gemeinderat Mehmet Karaca	SPÖ
	Gemeinderätin Ing. ⁱⁿ Andrea Hahn	SPÖ
	Gemeinderat Simon Luckinger	SPÖ
	Gemeinderätin Sonja Frimmel	SPÖ
	Ersatzgemeinderat Karl Pachler	SPÖ für Karin Lehner
	Gemeinderätin Diana-Beata Tutschek	ÖVP
	Gemeinderat Jürgen Schneider	ÖVP
	Gemeinderätin Claudia Weinzettl, BEd MA	ÖVP
	Gemeinderat Alexander Knotzer	ÖVP
	Gemeinderat LAbg. Mag. Christian Sagartz, BA	ÖVP
	Ersatzgemeinderätin Gabriele Szalay	ÖVP für Christian Stangl
	Gemeinderat Hermann Loidolt	FPÖ
	Gemeinderat Mag. Ulrich Sommer	GRÜNE

Alexandra Rauner als Schriftführerin

<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Gemeindevorständin Karin Lehner	SPÖ
	Gemeinderat Christian Stangl, BSc	ÖVP
	Ersatzgemeinderätin Patrizia Freiburger	FPÖ
	Ersatzgemeinderätin Sabine Plösch	GRÜNE

Nicht entschuldigt abwesend: -----

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger

Die Sitzung war öffentlich.

Die Beschlussfähigkeit war während der gesamten Dauer der Sitzung gegeben.

Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger begrüßt in seiner Funktion als Vorsitzender die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Kundmachung der Tagesordnung an der Amtstafel sowie die gesetzmäßige Einberufung und Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung fest und eröffnet die Sitzung zur anberaumten Zeit.

Danach werden vom Vorsitzenden über Vorschlag der Gemeinderatsparteien Herr Gemeinderat Helmut Kraut (SPÖ), Herr Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart (ÖVP), Herr Gemeinderat Hermann Loidolt (FPÖ) und Herr Gemeinderat Mag. Ulrich Sommer (GRÜNE) als Beglaubiger der Verhandlungsschrift bestimmt.

Die Verhandlungsschrift über die am 18. Dezember 2019 stattgefundene Gemeinderatssitzung wurde den Protokollprüfern der Gemeinderatsfraktionen zugestellt.

Nachdem keine Ergänzungs- oder Berichtigungswünsche vorgebracht werden, werden nach dem allgemeinen Verzicht auf Verlesung die Niederschriften als genehmigt erklärt.

Sodann erklärt der Vorsitzende den Übergang zur Tagesordnung.

T a g e s o r d n u n g

1. Meierhof, Neugestaltung Außenanlagen, Arbeitsvergaben
2. Zuschuss an Jugendliche für eine erfolgreich abgelegte Führerscheinprüfung der Klasse B
3. Allfälliges

Punkt 1, Zahl 1/2020

Herr Bürgermeister Ing. Martin Mitteregger berichtet über die erfolgte Ausschreibung der einzelnen Gewerke, wobei zu der Freiraumgestaltung, der Gartengestaltung, der Baumeister- und der Elektroarbeiten jeweils 5 Unternehmen zur Angebotslegung eingeladen wurden, da für die Förderabwicklung jeweils mindestens 3 Angebote bzw. Absageschreiben von Firmen benötigt werden. Bei den Baumeister- und Elektroarbeiten wurden jeweils nur 2 Angebote abgegeben und bedurfte es eines Absageschreibens von einer der zur Angebotslegung eingeladenen Unternehmen. Nach der Angebotseröffnung wurden von Herrn DI. Gerbl die Angebote auf die inhaltliche und rechnerische Richtigkeit überprüft. In weiterer Folge wird beim Land der Antrag mit den Angeboten eingereicht und in weiterer Folge die Förderzusage erwartet.

a) Die Pflasterarbeiten sind als Freiraumgestaltung bezeichnet und wurden 5 Unternehmen zwecks Anbotslegung angeschrieben, von denen 4 ein Angebot legten. Die Bestbieterreihung ergibt folgendes Bild:

Pfister Richard, Wiesen	€ 331.700,00 exkl. MWSt.
Pichler GmbH, Breitenau	€ 346.114,00 exkl. MWSt.
KPV, Leobersdorf	€ 352.698,50 exkl. MWSt.
Stein und Design PflasterungsGmbH, Großenzersdorf	€ 362.438,50 exkl. MWSt.
Glatzl, Neunkirchen	kein Angebot

Diese Angebote beinhalten das Abheben der derzeitigen obersten Schicht von rd. 60 cm, Aufschottern und Verdichten sowie die Bodenbeläge samt Verlegung. Wo möglich, werden Eigenleistungen durch die Gemeindearbeiter erbracht. Grundsätzlich wird, generell pro Gewerk, von den geprüften Angebotssummen ausgegangen und wären diese zu beschließen.

b) Bei der Gartengestaltung wurden ebenfalls 5 Unternehmen zur Angebotslegung eingeladen mit folgendem Ergebnis:

Bieberle Gartengestaltung, Mattersburg	€ 81.809,03 exkl. MWSt.
Maly Gartengestaltung, Eisenstadt	€ 87.713,15 exkl. MWSt.
Fuchs Mag. Roman, Neufeld	€ 92.653,12 exkl. MWSt.
Pleyer Gartengestaltung GmbH, Donnerskirchen	€ 97.569,36 exkl. MWSt.
Benczak GmbH & Co KG, Siegendorf	€ 105.761,93 exkl. MWSt.

In diesem Gewerk sind alle Bepflanzungen, Sträucher, die mobilen Tröge, Fahrradständer, Sitzbänke, die Regenwassernutzungsanlage, die Tropfleitung für die Bewässerung, die Inbetriebnahme des Wasserbeckens, etc. Es gilt noch zu klären, ob ev. die Regenwassernutzung herausgenommen wird, da das Eingraben und Platzieren des Tanks auch von der Fa. Strabag vorgenommen werden könnte.

c) Zu der Ausschreibung über die Baumeisterarbeiten langten nur 2 Angebote ein und gab ein Unternehmen die Stellungnahme ab, aufgrund fehlender Kapazitäten kein Angebot einreichen zu können.

Trimmel Bau GmbH, Schattendorf	€ 36.440,00 exkl. MWSt.
Burgmann R-Bau GmbH, Wiesen	€ 51.768,00 exkl. MWSt.
Schöll-Bau GmbH, Forchtenstein	kein Angebot / Absage
SchillerBau, Draßburg	kein Angebot
Genre Bau GmbH, Bad Fischau	kein Angebot

Fa. Trimmel Bau GmbH bot das an, was im Leistungsverzeichnis gewünscht war, während die Fa. Burgmann R-Bau GmbH darüberhinausgehend Leistungen hineinnahm. In diesem Gewerk ist der sandgestrahlte Sichtbeton, der Brunnen, die Rampe bzw. Stützmauer zum barrierefreien WC und die Fundamente für die Energiesäulen.

d) Die Ausschreibung und Angebotseröffnung zu den Elektroarbeiten fand zuletzt statt, und wurde vom Ingenieurbüro Jungbauer abgewickelt. Auch zu diesem Gewerk wurden nur 2 Angebote abgegeben und langte von einer Firma eine Absage ein. Die Bestbieterreihung ergibt folgendes Aussehen.

Elektro Schlünken, Pötttsching	€ 66.500,00 exkl. MWSt.
Elektro Alfons, Breitenbrunn	€ 68.928,66 exkl. MWSt.
IS Elektrotechnik, Lichtenwörth	kein Angebot / Absage
Elektro Wirth, Steinbrunn	kein Angebot
Powertech, Eggendorf	kein Angebot

Am heutigen Tage wurde im Zuge einer Baubesprechung von Herrn Schlünken geäußert, dass die zu einer indirekten Beleuchtung vorgesehenen Leuchtentypen, entgegen der Aussage des Herstellers, in der vorgesehenen Weise nicht funktionieren wird. Der Elektriker ist auf der Suche nach einem Alternativprodukt und wurden nun im Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Jungbauer die diesbezüglichen Positionen aus dem Angebot herausgerechnet, womit sich die jetzige Auftragssumme auf € 52.676,59 exkl. MWSt. reduzieren würde. In diesem Angebot sind die Energiesäulen, der neue Schaltschrank, die Verkabelungen, die Eingangsbeleuchtung, etc. enthalten. Zu den angesprochenen Leuchten wird es ein Nachtragsangebot geben.

Während der Berichterstattung des Vorsitzenden zu den Elektroarbeiten betritt um 19.18 Uhr Frau Gemeinderätin Anne Michalitsch den Sitzungssaal.

e) Von der Fa. Strabag wurde ein Angebot über Regiearbeiten zum Aufgraben und Freilegen der Leitungen wie Kanal, Wasser und Strom eingeholt. Man ging von einer rd. 2-wöchigen Arbeitszeit aus, um die Leitungen vom Eingang bei der Hauptstraße bis zum hinteren Ausgang freizulegen und zu sanieren. Klarerweise war vor dem Aufgraben nicht bekannt, was die Gemeinde dabei alles an Gebrechen, etc. erwartet. Auch die Neuverlegungen der Zuleitungen von Wasser, Strom und Kanal ins Volkstanzstüberl, zur Remise, etc. sind darin enthalten. Nachdem am 24.2. das Gschnas des ASV stattfinden wird, muss der betr. Teil dieser Arbeiten abgeschlossen sein. In diesem Zuge werden auch die Schläuche für die Elektroleitungen verlegt, sodass, ev. bereits bis zum Faschingsdienstag, der vordere Teil wieder zugeschüttet werden könnte, sodass beim Faschingsumzug die Benützung der öffentlichen WCs wieder möglich wäre. Bestandteil dieses Angebotes sind auch die Regensinkkästen, Rigole und die Oberflächenentwässerung. Generell erfolgt sicherheitshalber eine Neuverlegung der angesprochenen Leitungen, nachdem bereits aufgegraben ist. Die Angebotssumme der Fa. Strabag lautet auf € 47.022,07 exkl. MWSt.

Der Bauzeitplan sieht die Arbeiten der Fa. Strabag für diese und nächste Woche vor. Für Anfang März ist der Beginn der Pflasterarbeiten im Innenhof durch die Fa. Pfister vorgesehen. Wenn die Witterung mitspielt, sollte bis Mitte/Ende April, also bis zum Kirtagstanz, der ersten Veranstaltung im heurigen Jahr, ein Abschluss der Arbeiten zur Bodenverlegung gegeben sein.

Herr Gemeindevorstand Christian Knotzer sagt, dass er gestern vor Ort im Meierhof war, und fragt, ob es möglich ist, das Rigol am unteren Ende der Stiege zum Gewölbe, dessen Wasser bisher versickerte, nun an den Kanal anzuschließen, weil aufgrund der Versiegelung hinkünftig ja mehr Oberflächenwasser anfallen werden, worauf der Vorsitzende antwortet, dass dieses Wasser nicht dort versickerte, sondern in einen Schacht lief und dort versickerte. Durch eine Tieferlegung des Kanals wird es sich ausgehen, dieses Rigol in den Kanal zu leiten.

Herr Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart stellt eine Anfrage hinsichtlich des Ablaufes der Ausschreibungen, usw. ob man vor der Erstellung der Ausschreibungen sich nochmals zusammensetzte und Positionen durchging. Darauf antwortet der Vorsitzende, dass die Grundlage der Ausschreibung die Planungen der einzelnen Gruppen war. Es gab eine weitere Begehung der Technik-Gruppe, in der man festlegte, 2 Energiesäulen weniger, usw. bei der Galerie und hinten in der Ecke, zu installieren, und dies jeweils auf einen Starkstromanschluss, samt Verteiler, reduzierte.

Herr Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart sagt, dass er zwar auch für eine Belegung des Innenhofes mit einem Brunnen war, aber er sieht dies auch zu Kosten von rd. € 3.000 realisierbar und nicht zu rd. € 20.000, wie dies jetzt in den Angeboten angeführt ist. Der Vorsitzende antwortet, dass zuletzt das Wasserbecken einerseits etwas verkleinert und verschoben wurde. Er nahm auf die Planungen dieser Gruppe keinen Einfluss mehr. Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser ergänzt, dass das Wasserbecken von der Gruppe ausgearbeitet wurde. Es wurde ja auch über eine Abdeckung diskutiert. Aber wenn das Wasserbecken nun ein Thema wird, kann man sich ja zusammensetzen.

Herr Gemeinderat Helmut Kraut verweist auf die Dringlichkeit einer Entscheidung, weil die Fa. Strabag und Bieberle das Positionieren eines Wasseranschlusses ja wissen müssen.

Frau 1. Vizebürgermeisterin Mag.^a Petra Pankl fasst die Beträge der zu erfolgenden Vergaben mit rd. € 510.000, zzgl. der Fa. Strabag dann mit rd. € 560.000 zusammen, und fragt hinsichtlich der Deckung im Budget, worauf der Vorsitzende antwortet, dass im Budget ein Betrag von € 410.000

veranschlagt ist. Es gilt den Baufortschritt, wobei er es für möglich hält, im heurigen Jahr die Arbeiten abzuschließen, und die Rechnungslegung der einzelnen Firmen abzuwarten, und gegebenenfalls dann einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen.

Danach folgt eine Debatte über die mögliche Förderhöhe, die zwischen 30 – 50 % der förderungswürdigen Kosten liegen sollte. Die Arbeiten z.B. im Zusammenhang mit den Wasser- und Kanalleitungen sind nicht förderfähig.

Auf Anfragen von Herrn Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart und Herrn Gemeindevorstand Christian Knotzer über die Honorarnoten von Herrn Mag. Mezgolits und Herrn DI. Gerbl bzw. über eine Bauaufsicht antwortet der Vorsitzende, dass die bezahlte Rechnung zu der Prozessbegleitung durch Herrn Mag. Mezgolits beim Land bereits eingereicht ist und die Höhe des Honorars für Herrn DI. Gerbl für die Ausführungspläne, Koordination, Bauaufsicht, etc. richtet sich, wie z.B. bei Architekten, nach den Baukosten. Die Elektroarbeiten überwacht Herr DI. Jungbauer, der auch die Ausschreibung tätigte. Die Kosten der Prozessbegleitung lagen bei rd. € 9.500. Jene für Herrn DI. Gerbl können zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden und ergeht eine Information.

Während der Debatte verlässt Herr Gemeinderat Simon Luckinger um 19.35 Uhr den Sitzungssaal und betritt diesen wieder um 19.39 Uhr.

Herr Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart stellt zum Ende der Debatte abermals das Wasserbecken samt den damit verbundenen Kosten, nachdem aus einem vermeintlich geringeren Betrag nun eine Investition von rd. € 20.000 wurde, zur Diskussion und meint, dies nochmals „anzuschauen“, worauf der Vorsitzende nach weiterer Debatte hinweist, dass eine Änderung kurzfristig erfolgen müsse. Er persönlich war gegen den Brunnen, nahm aber das Ergebnis der Arbeitsgruppe zur Kenntnis. Ein wesentlicher Faktor am Wasserbecken ist die erforderliche Dichtheit. Er wird mit Herrn DI. Gerbl reden.

Nach einer weiteren Anfrage von Herrn Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart, ob die Pflasterung bis zur Hauptstraße erfolgt, worauf der Vorsitzende antwortet, auch dies mit Herrn DI. Gerbl zu besprechen, ergehen über Antrag des Vorsitzenden nachstehende Beschlüsse.

a)

B E S C H L U S S

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöttsching beschließt einstimmig, die Fa. Richard Pfister, Hauptplatz 13, 7203 Wiesen, gem. des vorliegenden Angebotes vom 20.11.2019 in Höhe von € 331.700,00 exkl. MWSt. mit der Freiraumgestaltung zu beauftragen.

b)

B E S C H L U S S

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöttsching beschließt einstimmig, die Fa. Gartengestaltung Ing. Bieberle Alfred e.U., Wiener Straße 26, 7210 Mattersburg, gem. des vorliegenden Angebotes vom 10.1.2020 in Höhe von € 81.809,03 exkl. MWSt. mit der Gartengestaltung und Landschaftsbau zu beauftragen.

c)

B E S C H L U S S

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pötttsching beschließt einstimmig, die Fa. Trimmel Bau Hoch- und Tiefbau GmbH, Gartengasse 58, 7022 Schattendorf, gem. des vorliegenden Angebotes vom 20.1.2020 in Höhe von € 36.440,00 exkl. MWSt. mit den Beton- und Stahlbetonarbeiten zu beauftragen.

d)

Vor Beschlussfassung verlässt Herr Gemeinderat Alexander Knotzer wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

B E S C H L U S S

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pötttsching beschließt einstimmig, die Fa. Elektro Schlünken Ges.m.b.H., Lichtenwörther Gasse 2, 7033 Pötttsching, gem. des vorliegenden Angebotes vom 6.2.2020, jedoch verringert um die Position 113706A Anbauleuchten (siehe Berichterstattung), sohin mit € 52.676,59 exkl. MWSt. mit den Elektroarbeiten zu beauftragen.

Nach Beschlussfassung betritt Herr Gemeinderat Alexander Knotzer wieder den Sitzungssaal.

e)

B E S C H L U S S

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pötttsching beschließt einstimmig, die Fa. Strabag AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf, gem. des vorliegenden Angebotes vom 14.1.2020 in Höhe von € 47.022,07 exkl. MWSt. mit den Regiearbeiten (siehe Berichterstattung) zu beauftragen.

Punkt 2, Zahl 2/2020

Der Vorsitzende berichtet über den Vorschlag des in der letzten Sitzung neugewählten Jugendgemeinderates, Herrn Simon Luckinger, einen Zuschuss für alle Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Pötttsching, die bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres erfolgreich die Führerscheinprüfung der Klasse B ablegen, usw. in Höhe von € 100 zu gewähren. Dies könnte rückwirkend ab 1.1.2020 Geltung erlangen, sollte jemand bereits heuer diese Führerscheinprüfung abgelegt haben.

Auf eine Anfrage von Herrn Gemeinderat Mag. Ulrich Sommer, mit welchem Betrag zu rechnen sein wird, antwortet Herr Gemeinderat Simon Luckinger, dass man von rd. € 3.000 jährlich ausgeht.

Ohne weitere Debatte ergeht über Antrag des Vorsitzenden nachstehender Beschluss.

B E S C H L U S S

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pötttsching beschließt einstimmig, allen Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in Pötttsching, die bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres erfolgreich die Führerscheinprüfung der Klasse B ablegen, einen Zuschuss in Höhe von € 100 zu gewähren. Dies gilt rückwirkend ab 1.1.2020.

Punkt 3, Zahl 3/2020

a) Termine

- Der Vorsitzende verlautbart, dass die nächste Gemeinderatssitzung Mitte/Ende März 2020, mit der Behandlung des Rechnungsabschlusses 2019, stattfinden wird.
- Zur Flurreinigung am Samstag, den 21. März 2020, sind alle Gemeinderäte herzlich eingeladen. Die Kehrung der Gemeindestraßen findet in der Woche davor statt.
- Der Startworkshop, samt Teilnahme der Prozessbegleiterin, beim Projekt „Gesundes Dorf“ wird am 3. März 2020 stattfinden. Einladungen folgen.
- Der Sammelplatz für Baum- und Strauchschnitt wird ab Samstag, den 14. März 2020, wieder geöffnet sein.

b) Fitnesspark

An die BH wurde eine Anfrage, samt Unterlagen und einer Planskizze, übermittelt mit dem Ersuchen um Vorbegutachtung zwecks Bau- und Naturschutzgesetz. Es bedarf auch noch der Entscheidung, welche Variante zur Ausführung gelangen soll.

c) Lichtenwörther Gasse, Anliegerleistungen

Der Vorsitzende berichtet, dass das Vermessungsbüro Jobst nun den Letztstand des Vermessungsplanes beim Vermessungsamt eingereicht hat. In den nächsten Tagen werden die Schreiben über das „Ergebnis der Beweisaufnahme“ zwecks Wahrung des Parteiengehörs, samt Bekanntgabe des zu zahlenden Betrages, verschickt. Danach folgt die Bescheidzustellung.

d) Meierhof, Veranstaltung

Das ASV-Gschnas am Faschingsmontag, 24.2., kann plangemäß stattfinden. Der Zugang wird vom Stein der Begegnung her möglich sein. Die Bestellung eines neuen Kühlpunktes bei der Fa. BTG Blümel, Wiener Neustadt, ist in die Wege geleitet. Die Lieferung erfolgt, aufgrund der laufenden Bautätigkeit, nach Anforderung durch die Gemeinde.

e) Gemeindezentrum

Der Vorsitzende informiert, dass das Vermessungsbüro Jobst kürzlich die Höhen des gesamten Areals aufgenommen hat. Aufgrund einer Überbauung der Grundstücksgrenzen beim angrenzenden Wohnhaus Wiener Neustädter Straße 4 ist eine Grenzverhandlung zwecks Bereinigung der Grundstücksgrenzen erforderlich.

Für den 26.2. erging an die Mitglieder des Gemeindevorstandes, samt Herrn Gemeinderat Mag. Ulrich Sommer, eine Einladung bez. Gemeindezentrum. Die EBSG begehrt die Entscheidung des „Raumbuches“, d.h. welche Flächen für welchen Zweck gebraucht werden. Es gab bereits auch Anfragen für zu vermietende Büros, Geschäftslokal für eine Fußpflege, Arztordination.

f) Meierhof, Cafe

Auf eine Anfrage von Herrn Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart zum Cafe Meierhof, antwortet Frau 2. Vizebürgermeisterin Mag.^a Laura Moser, dass, aufgrund des voraussichtlich noch heuer erfolgenden Abschlusses der Bautätigkeit im Innenhof, mit Herrn Daniel Michalitsch, der eher noch von 2021 ausging, laufend Gespräche hinsichtlich z.B. Bereitstellung der Infrastruktur, geführt werden. Im Sommer wird es noch keinen vollen Betrieb geben, aber ein Wochenendbetrieb erscheint möglich.

g) Freibad, Badkassier/in, Bademeister/in

Auf eine Anfrage von Herrn Gemeindevorstand DI. Erwin Marchhart hinsichtlich der ausgeschriebenen Stellen über eine/n Badkassier/in und eine/n Bademeisterin antwortet der Vorsitzende, dass sich als Bademeister, als bisher einzige Person, wieder Herr Mehmet Karaca bewarb. Herr Mehmet Karaca weist die Qualifikationen auf und hat es im Vorjahr auch sehr gut funktioniert. Für die Position bei der Badkassa liegen mehrere Bewerbungen vor. Eine Entscheidung wurde in beiden Fällen noch nicht getroffen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.02 Uhr.